

Oberkotzau - St. Jakobus

Pfarramtsführung: Pfr. i. R. Dieter Baderschneider

E-Mail: baderschneider@kirche-oberkotzau.de

Ab März: Pfr. Frank Tauer, Autengrüner Str. 9

(Kontaktdaten werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben)

Gemeindereferent Wolfgang Schroedter-Aßmann, Pfarrstr. 4,

Tel. 974004, **E-Mail:** wolfgang Schroedter@gmx.de

Gemeindereferentin Miriam Zapf, Hofer Str. 36, 95182 Döhlau

Tel. 0176-82086839, **E-Mail:** miriam.zapf@elkb.de

Pfarramt: Frau Rödel, Pfarrstr. 4, Tel. 97400-0, Fax 97400-5

Montag – Freitag jeweils 8.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.oberkotzau@elkb.de

Vertrauensmann im Kirchenvorstand: Michael Müller,

Heinrich-Lörner-Str. 5, Tel. 964880

Mesnerin: Frau Krauß, Oststr. 2, Tel. 299

Kindertagesstätte: (Frau Hagemann) Autengrüner Str. 7, Tel. 503

www.ev-kita-oberkotzau.de

Kinderkrippe (Frau Kreuzer): Tel. 70432

Schulkinderbetreuung (Frau Jahn): Tel. 8575

Lutherstift – Haus für Senioren und Pflege:

Döhlauer Berg 5, Tel. 700, www.lutherstift-oberkotzau.de

Gemeindezentrum, Autengrüner Str. 7, Tel. 8575

Wohnheim Schloss Oberkotzau: Schloßstr. 1, Tel. 09286/96459-0,

www.diakonie-hochfranken.de

Unsere Bankverbindungen:

Spenden: IBAN: DE04 7805 0000 0220 0155 31

(Sparkasse Hochfranken)

Kirchgeld: IBAN: DE13 7805 0000 0240 3034 04

(Sparkasse Hochfranken)

oder IBAN: DE24 7706 9870 0002 5012 28

(Raiffeisenbank Hochfranken West eG)

Zeidler – von Kotzauische Evangelische Stiftung Oberkotzau:

IBAN: DE34 7805 0000 0220 6821 57

(Sparkasse Hochfranken)



Gemeinsam



auf dem Weg

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden

Oberkotzau und Döhlau

Februar / März 2024

Zur Jahreslosung 2024 aus 1. Kor.16,14:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Wir leben in einer Zeit der Polarisierung. Russland gegen die Ukraine, Palästinenser gegen Israelis, Feierwütige gegen Polizei und Rettungskräfte. Gewerkschaften gegen Arbeitgeber. Das Volk von unten gegen die da oben. Wutbürger, die gegen alles sind, vor allem gegen den Staat. Protestbewegungen, die emotional aufgeladen und respektlos ihre Sicht der Dinge herausbrüllen. Die Entwicklung der Gesellschaft gibt Anlass zur Besorgnis. Immer mehr Kinder nehmen Psychopharmaka, Morde unter Kindern und Jugendlichen nehmen zu. Immer mehr von ihnen wachsen in Heimen auf.

Deutschland wohin? Die Kirche ist mit sich selbst beschäftigt und hat in dieser Situation kaum ein richtungsweisendes Wort. Unter diesen Vorzeichen starten wir in ein neues Jahr und wissen nicht, wohin es uns führt.

Da wirkt das Wort des Paulus in der Jahreslosung wie ein Fremdkörper: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“** Hier pocht keiner auf sein Recht. Hier stellt keiner eine harte Forderung gegenüber anderen, hier wird nicht gedroht, nicht gebrüllt, keine Stimmungsmache betrieben. Hier schreibt ein Apostel einfach klar und sachlich an eine vielfach zerspaltene Gemeinde, in der viele ihren Glauben individualistisch ausleben.

Fordert Paulus Harmonie um jeden Preis? Will er Unterschiede weg reden? Verordnet er mit seiner Autorität einen Burgfrieden, an den sich dann doch keiner halten wird? Nein, er ist sehr realistisch. Er zählt in seinem Brief verschiedene Gruppierungen auf. Er weiß, dass Menschen unterschiedlich ticken und verschiedene Ansichten haben.

Er sieht aber auch klare Chancen, die zum Zusammenhalt führen. Er sagt deutlich, wo eine Gemeinde ihre gemeinsame Mitte finden kann. Der vorausgehende Satz vor der Jahreslosung ist darum wichtig: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!“ Der Glaube lebt in der Liebe - wie Luther sagt. Liebe muss im Glauben gründen, sonst ist sie nur verordnete Pflicht. Liebe muss aus der Liebe Christi kommen.

Eine verordnete Liebe bringt nur vorgetäuschte Liebe hervor, eine Liebe ohne Kraft. Liebe lebt dort auf, wo Menschen sich der Liebe Jesu Christi aussetzen, sich um ihn scharen und seine Liebe erfahren. Seine Liebe verurteilt nicht, sie lässt uns unsere Würde, sie richtet auf, sie verbindet, sie lässt groß vom andern denken. Sie sieht nicht nur seinen Mangel, sondern sein Geliebtsein von Gott. Und das bringt eine neue Herzens-

haltung hervor. Eine heilsame Übung kann sein, sich zu fragen: Handle ich eigentlich aus Pflicht, oder aus Gewohnheit, oder aus Impulsivität? Bitte ich Gott, dass ich aus Liebe handle, aus Wertschätzung, aus dem Bestreben, zu verbinden? Lebe ich gegen etwas oder lebe ich für etwas? Lebe ich gegen Menschen oder liebe ich sie – trotz mancher Defizite?

Eine Gesellschaft, die sich vom Glaubensfundament löst, aber in Liebe handeln will, ohne die Kraft Gottes zu kennen und zu erfahren, wird es schwer haben mit der Liebe. Es fehlt einfach der Anschauungsunterricht und die Erfahrung, geliebt zu sein.

Als christliche Gemeinde sind wir gerufen, hohen Idealen zu folgen. Mehr noch einem Herrn, der sich für uns gab, der Liebe selbst noch im Opfer des eigenen Lebens lebte, der unter dem Triumphgebrüll der Feinde am Kreuz für diese betete. Diese Liebe ist ohne Maß, ohne Vergleich, einzigartig und voller Gestaltungskraft. Sie blüht auf, wo wir unser Leben ganz nah bei Jesus andocken.

Liebe Gemeinde in Döhlau und Oberkotzau!

Nach fast zwei Jahren Vakanz-Vertretung auf meiner eigenen Pfarrstelle darf ich die Verantwortung nun an den neuen Pfarrer Frank Tauer abgeben. Ich freue mich sehr, dass er mit seiner Familie zu uns kommt, und ich habe sehr großes Vertrauen zu ihm und seiner Art, wie er diese Gemeinde führen und prägen wird.

Er beginnt seinen Dienst in keiner einfachen Zeit. Strukturen haben sich verkompliziert. Der Glaube erlebt zurzeit auch keine Höhenflüge in unserem Land.

Darum bitte ich Sie, ihn herzlich zu empfangen, ihn tatkräftig zu unterstützen, ihn im Gebet mit zu tragen und mit ihm auch wieder neue Wege zu gehen. Christsein ist kein Zustand, sondern ein Werden. Gemeinde ist kein Haus, sondern ein lebendiger Organismus.

Kommen Sie zu seinem Ordinationsgottesdienst am 17. März, um 10.00 Uhr in St. Jakobus, besonders zahlreich!

Unterstützen Sie ihn, arbeiten Sie mit und machen Sie es ihm leicht, in Oberkotzau und Döhlau gut anzukommen!

Ich verabschiede mich voller Dankbarkeit und sehr erfüllt über die guten Jahre, die ich in Oberkotzau Ihr Pfarrer sein durfte. Gott segne Sie alle!

Ihr ehemaliger Pfr. Baderschneider



Liebe Oberkotzauer und Döhlauer, liebe Gemeinde,

„Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit“ (Psalm 86,11). Vor gefühlt einer Ewigkeit wählte ich diesen Konfessionsspruch aus, unwissend, dass dieser Weg uns, meine Familie und mich, nach Oberkotzau und Döhlau führen würde. Ab 1. März 2024 darf ich, Frank Tauer, meinen Dienst auf der Pfarrstelle in Oberkotzau beginnen. Mit mir werden meine Frau Elizabeth (Kanadierin) und unsere Kinder William (3 Jahre alt im Mai) und Victoria (1 Jahr alt im Februar) neben dem Gemeindezentrum ins Pfarrhaus einziehen. Wir freuen uns sehr, Teil der Oberkotzauer und Döhlauer Kirchengemeinden zu werden.



Vielleicht wollen Sie wissen, wer der neue Pfarrer und seine Familie sind: Als wir uns vor mehreren Monaten zum ersten Mal mit dem Kirchenvorstand treffen, waren wir mehr als beGEISTert. Vorher noch unschlüssig und unsicher, wohin Gott und leitet, wurde in dem Gespräch sehr schnell klar: Unser Weg wird nach Oberkotzau führen.

Ich selbst komme aus dem schönen Bayreuth und war dort lange Jahre im CVJM sehr aktiv. 2013/14 besuchte ich den Bodenseehof, die Fackelträgerbibelschule am Bodensee. In meiner Bibelschul- und anschließenden SingTeam-Zeit, erhielt ich die Berufung zum Theologiestudium und Pfarrberuf.

Dass Gottes Wege immer wieder unerwartet und überraschend sind, durften wir auch hier erfahren. Meine Frau Elizabeth und ich lernten uns in dieser Zeit kennen.

Obwohl sie Kanadierin ist, wuchs sie in Pakistan auf. Ihre Eltern arbeiteten dort 22 Jahre lang als Missionare. Nach ihrer Schulzeit kam sie ebenfalls 2013/14 an die Bibelschule und studierte anschließend Krankenpflege in Kanada für fünf Jahre. 2018 heirateten wir und zogen gemeinsam nach Erlangen.



Mein Studium führte mich ab 2014 nach Neuendettelsau, Edmonton in Alberta, Kanada, und Erlangen.

2020 bestand ich erfolgreich das kirchliche Examen und wurde Vikar (Pfarrer zur Ausbildung) in Eltersdorf-Erlangen, wo wir eine segensreiche und schöne Zeit über drei Jahre (inkl. Elternzeit) erlebten.

Mit dem 1. März 2024 beginnt für uns nicht nur ein neuer Abschnitt unseres Lebens in Oberkotzau, sondern es ist auch der Abschluss eines langen



Weges, mit vielen Gebetserhörungen, neuen Erfahrungen, erlebter Gottesführung und unzähligen Segensspuren, auf den wir mit Dankbarkeit zurückblicken.

Das wollen wir gemeinsam feiern. Deswegen möchten wir Sie hiermit herzlich einladen:

**Herzliche Einladung zum Ordinationsgottesdienst von Frank Tauer
am Sonntag, 17. März, um 10:00 in St. Jakobus.**

Ordination bedeutet, dass ich offiziell von Seiten der Kirche als Pfarrer berufen werde. Sie ist einmalig, unwiderruflich und somit etwas Besonderes.

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei allen bedanken, die es überhaupt ermöglicht und unterstützt haben, dass wir nach Oberkotzau und Döhlau kommen, besonders beim Kirchenvorstand mit allen Ehren- und Hauptamtlichen, der Regionalbischöfin Frau Dr. Greiner, dem Dekan Herrn Müller und vor allem unsern Herrn Jesus Christus

können?

Das weiß ich nicht. Aber wir als Familie freuen uns, Sie alle ab März kennenlernen zu dürfen und gemeinsam miteinander am Reich Gottes in Oberkotzau und Döhlau zu bauen. Voller Vorfreude über die Menschen und das, was wir bei unseren Besuchen in den letzten Monaten entdecken durften, sind wir gespannt auf all die Begegnungen, die vor uns liegen.

Ich freue mich schon darauf, Sie zu treffen. Kommen Sie auch jederzeit auf uns zu und erzählen Sie von sich. Wir möchten Sie gerne kennenlernen.

Gottes Segen Ihnen allen und viele Grüße,

Ihr „neuer“ Pfarrer Frank Tauer mit meiner Ehefrau Elizabeth und Kindern William und Victoria.



Herzlich Willkommen Familie Tauer

Besetzung der 1. Pfarrstelle der ev. Kirchengemeinde Oberkotzau

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass nach ca. eineinhalb Jahren der Vakanz die 1. Pfarrstelle der evangelischen Kirchengemeinde in Oberkotzau zum 1. März 2024 mit einer jungen Pfarrfamilie wieder besetzt werden kann.

Wir begrüßen herzlich unseren neuen Pfarrer Frank Tauer mit seiner Ehefrau Elizabeth und den Kindern William und Victoria in unseren Gemeinden Oberkotzau und Döhlau.

Wir danken Gott für seine Führung und seinen Segen, die uns durch diese Zeit des Wartens getragen haben und für die vielen Gebete und das große Vertrauen darauf, dass durch Gottes Wirken die richtige Person den Weg in unsere Gemeinde findet.

Wir wissen, dass die vergangenen eineinhalb Jahre nicht immer einfach waren, in denen wir mit weniger Personal auskommen mussten und somit nicht immer alle Aufgaben im gewohnten Umfang bewältigt werden konnten. Aber wir haben auch dankbar erfahren, dass Gott uns nicht allein lässt, sondern uns immer wieder Menschen an die Seite stellt, die uns unterstützen und begleiten.

Hierzu danken wir allen Haupt- und Ehrenamtlichen, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, für Ihren noch größeren Einsatz, um unsere Gemeinden lebendig zu halten. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Verbundenheit.

Wir bitten Sie, die neue Pfarrfamilie herzlich in unseren Gemeinden Oberkotzau und Döhlau aufzunehmen und ihnen dabei auch Zeit und Raum zu geben, sich einzuleben und zurechtzufinden. Gerne wollen wir ihnen unsere Offenheit, unser Vertrauen und unsere Unterstützung anbieten.

Wir freuen uns auf eine gesegnete Zusammenarbeit und eine lebendige Gemeinschaft im Glauben. Lassen Sie uns das gemeinsam feiern. Hierzu laden wir Sie alle herzlich zum **Ordinationsgottesdienst** unseres neuen Pfarrers Frank Tauer am **17.03.2024** um **10 Uhr** in die **St. Jakobus Kirche** ein. Anschließend gibt es einen Empfang auf dem Kirchengelände mit Grußwörtern und Zeit für Begegnungen.

Wir wünschen Pfarrer Frank Tauer für seinen Dienst und der gesamten Familie Gottes reichen Segen.

Ihre Kirchenvorstände Oberkotzau und Döhlau



ökumenische **Alltags**exerzitien

Herzliche Einladung
in der Passionszeit
wieder zu

„Fünf Wochen mit Bibel &
Gemeinschaft“
Exerzitien im Alltag

Bibelkreis auf Zeit; eine Chance, Gott und seinem Wort zu begegnen; sich täglich eine kleine Auszeit gönnen anhand eines Anleitungsheftes; dazu wöchentlich Erfahrungsaustausch mit Singen und Gebet als Angebot.

Die **Ökumenischen Alltags-exerzitien** werden vom Evang.-Luth. Kirchenkreis Bayreuth und dem Kath. Erzbistum Bamberg vorbereitet.

Wer mit machen und das Anleitungsbüchlein bestellen möchte (Kosten: 6,00 €) melde sich einfach im Pfarramt (Tel. 974000 oder E-Mail: pfarramt.oberkotzau@elkb.de)

Termine für die Austauschtreffen im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4, jeweils dienstags 20 Uhr: 20.02. / 27.02 / 05.03. / 12.03. / 19.03. / 26.03.

Wolfgang Schroedter

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück 2024

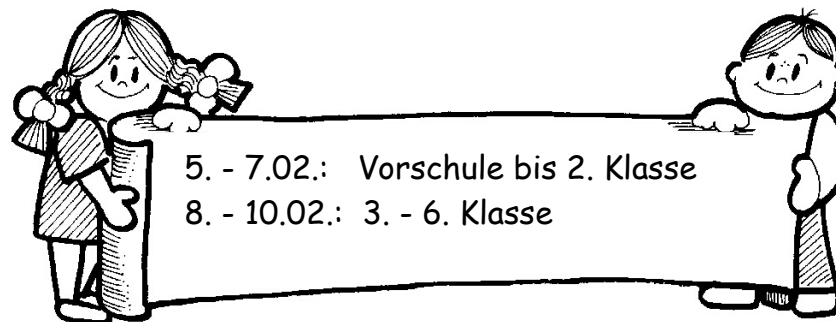
Samstag 24. Februar 2024 9.00 Uhr		Oberkotzau Evang. Gemeindezentrum Autengrüner Str. 7
--	--	--

„Vergeben und vergessen ...?“
mit

Pfarrerin Stefanie Lauterbach, Weidenberg

Anmeldung bis 16. Februar 2024
im Pfarramt Oberkotzau, Tel.: 09286 974000
Mail: pfarramt.oberkotzau@elkb.de

Zweigeteilte Kinderbibelwoche und am Ende Familiengottesdienst



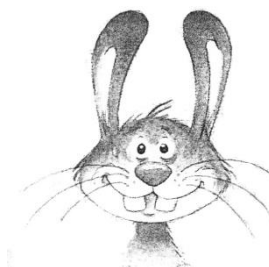
5. - 7.02.: Vorschule bis 2. Klasse
8. - 10.02.: 3. - 6. Klasse

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Unsere beiden Kirchengemeinden veranstalten auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Kinderbibelwoche. Dazu haben wir uns eine Spezialistin eingeladen, die seit Jahren Kinder mit Ihrer fröhlichen Art, ihrem mitreißendem Gitarrenspiel und mit ihrer Liebe zu den biblischen Geschichten ansteckt. Sie hat's echt drauf – Annika Bertsche! In diesem Jahr wird sie den Kindern spannende Geschichten über Josua, den Nachfolger von Mose, näherbringen.

Evang. Gemeindehaus, Autengrüner Str. 7, Oberkotzau

Programm:	ab 14.35 Uhr	Einlass
	ab 14.45 Uhr	Vorprogramm mit Liedern, Eltern dürfen gerne dabei sein
	15.00 – 16.45 Uhr	Hauptprogramm für die Kinder mit Imbiss
Kosten:	täglich 1,- €	für Imbiss, Programm, Bastelmaterial...
Sonntag:	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Oberkotzau



Konfirmation in Oberkotzau

Termine:

- Samstag, 09.03.: 09.30 Uhr Kirchenputz der Konfirmandeneltern
- Mittwoch, 20.03.: 16.00 Uhr Treffen zur Stellprobe im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4
- Samstag, 23.03.: 17.00 Uhr Beichte und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden
- Sonntag, 24.03.: 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Ausgabe der Gedenkscheine

Monatsspruch **März 2024:**

Entsetzt euch nicht!

Ihr sucht **Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Oberkotzau
www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch
 Verantwortlich i.S.d.P.:
 Pfarrer D. Baderschneider
 Auflage: 3100

Redaktionsschluss für die
 Gemeindebrief-Ausgabe
 April /Mai 2024:
Freitag, 08. März 2024

Jubelkonfirmation in Oberkotzau am 12. Mai 2024

Herzliche Einladung an ältere Jahrgänge

Die silbernen, goldenen, diamantenen, eisernen und Gnadenkonfirmanden und -konfirmandinnen erhalten in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung zur Teilnahme am Festgottesdienst am 12. Mai 2024.



Natürlich sind auch ältere Jahrgänge herzlich eingeladen. Wenn Sie also vor 75 oder sogar 80 Jahren konfirmiert haben und an der Jubelkonfirmation teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 09286-974000, pfarramt.oberkotzau@elkb.de)

Fastenaktion der evangelischen Kirche:

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 01. April heißt „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“.

Der Eröffnungsgottesdienst findet am 18. Februar 2024 um 09.30 Uhr in St. Katharinen in Osnabrück statt und wird vom Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) übertragen.



Weitere Informationen: www.7-wochen-ohne.de

Lichtblick

- der Trauertreff

**Es tut gut in der Trauer nicht allein zu sein!
Gemeinsam durch die dunkle Jahreszeit!**

- > der Trauer Raum geben
- > Kontakte knüpfen
- > Austausch mit anderen Betroffenen
- > „Alles kann, nichts muss“

Themen können sein:

- „Wie lebe ich mit der Trauer?“
- „Wie gehe ich mit Reaktionen meiner Mitmenschen um?“
- „Was gibt mir Trost?“
- „Darf ich Trauer zeigen?“
- uvm.

Termine:

- 08.12.23 16:00-17:30 Uhr
- 19.01.24 16:00-17:30 Uhr
- 16.02.24 16:00-17:30 Uhr
- 15.03.24 16:00-17:30 Uhr

im Gemeindehaus der evang. Kirchengemeinde Döhlau/
Oberkotzau Wiesenweg 3, Döhlau

Bei Fragen bzw. Anregungen können Sie mich (Julia Hanoglu) gerne
unter Tel.: 09286/965647 oder per Mail info@koerper-seelen-raum.de
kontaktieren
(um Anmeldung wird gebeten)

OpenDoors – Nigeria

Westliche Medien ignorieren weitgehend die Ausbreitung des islamischen Extremismus in Afrika während der letzten 10 Jahre. Die Zunahme der Verfolgung von Christen nimmt dramatische Ausmaße an. Islamisch-extremistische Gruppen wenden massive Gewalt an, um den Machtbereich eines radikalen Islam auszudehnen.

Im vergangenen Jahr wurden in Nigeria 5.014 Christen getötet und 4.726 entführt. Im letzten Sommer wurden innerhalb einer Woche mehrere Dörfer im Bundesstaat Plateau angegriffen, dabei wurden insgesamt 30.000 Menschen vertrieben und 125 getötet, die meisten von ihnen Frauen und Kinder. Eine Mutter, deren ältestes Kind unter den Todesopfern war, sagte: „Wir hörten gegen Mitternacht Schüsse. Meine Großmutter und das Mädchen, das bei mir wohnt, wurden getötet, ebenso mein Erstgeborener. Zudem wurde mein 5-jähriger Sohn schwer verletzt. Er hat große Schmerzen.“

Tausende Christen leben derzeit unter prekären Bedingungen in Lagern. Die enorme Not drängt uns zum Handeln. OpenDoors wagt ein Hilfsprojekt, für das die derzeitigen Mittel nicht ausreichen und für das es um Ihre Unterstützung bittet. Im Januar sollen 10.157 Familien (etwa 72.200 Personen) in den Bundesstaaten Plateau und Benue mit Hilfsgütern versorgt werden. Es fehlt an Nahrungsmitteln, Kleidung, Decken und medizinischer Versorgung. Das alles wird jetzt gebraucht. Es braucht Mutmacher und Hoffnungsspender. Diese Christen gehören zur Gemeinde Jesu Christi. Wir können sie in dieser unfassbaren Situation nicht alleine lassen. Jesus sagt: „Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!“



Weihnachten im Schuhkarton – Danke für 539 Päckchen!



Dieses Jahr konnten wir aus Oberkotzau und Umgebung insgesamt **539** Schuhkartons auf die Reise schicken und damit genauso vielen Kindern eine Freude machen.

Dafür sagen wir jedem Einzelnen von Ihnen und

Euch, die sich in so unterschiedlicher Art und Weise eingebracht haben, ein großes **DANKE!**

Jeder Beitrag ist wertvoll und trägt dazu bei, den beschenkten Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und diese Kinder ein bisschen von der Liebe Gottes erfahren zu lassen.



Wenn alle Versandkartons Ende November abgeholt sind und alles



geklappt hat, sind wir sehr dankbar, wie gut doch eine Hand in die andere gegriffen hat. Natürlich sind wir auch ein bisschen froh, es geschafft zu haben und für ein paar Wochen keinen Schuhkarton in die Hand nehmen zu müssen – und gleichzeitig sind wir schon voller Vorfreude auf die neue Saison.

In diesem Sinne hören Sie sicher wieder von uns, wenn die Aktion im Herbst wieder startet.

Herzliche Grüße von Ihrem Weihnachten im Schuhkarton -Team!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir von der Evangelischen Kinderkrippe wünschen Ihnen allen ein gesundes, gesegnetes und frohes neues Jahr 2024!

Für uns von der Krippe beginnt dieses Jahr 2024 das erste Mal in unseren tollen, neu renovierten und neu gestalteten Räumlichkeiten. Denn nach unserem Wiedereinzug ins Gemeindehaus Anfang Dezember können wir es noch immer kaum glauben - wir sind wieder zurück in unseren Räumen!

Unsere neuen, maßangefertigten Einbauten der Firma „Kameleon“, kommen bei den Kleinsten genauso gut an, wie bei den Eltern und natürlich uns Mitarbeitern. Es gibt so viele neue Nutzungsmöglichkeiten und die Gestaltung ist komplett anders als zuvor. Im Gruppenraum gibt es ein neues Spielpodest, mit gemütlicher Höhle und Lesecke, das gemütliche „Nest“ im oberen Teil des Podestes, eine integrierte und verschließbare

Rutsche, die neu entstandene Puppen- bzw. Kochecke, eine rote Teppichwelle zum Laufen oder Autos fahren lassen, eine individuell gestaltete Bauecke; um nur einiges zu nennen. Die größte Veränderung hat aber wohl unser Nebenzimmer hinter sich. Wo sich zuvor Etagenbetten und



Schränke den Platz teilten, bestimmt nun das großzügige Spiel- und Schlafpodest mit seinen 12 Schlafmöglichkeiten den Raum. Tagsüber dient es uns als Intensiv- oder Spielzimmer, am Mittag können die Kinder dort in den unterschiedlichen Nischen und Etagen gemütlich ruhen und schlafen.

Den Kindern fiel die Eingewöhnung wirklich leicht, da es so viele neue Dinge zu entdecken gab und noch immer gibt. Alles lädt zum Ausprobieren, Spielen und Wohlfühlen ein!

Wir sind sehr froh und dankbar, dass aus einem schlimmen Wasserschaden im April 2023 nun etwas so Tolles und, für uns alle, gutes „Neues“ entstanden ist!

Wir laden ein:

Angebote für Kinder

Kinderstunde: Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr (Vorschule - 3. Klasse), Oberk.

Adventuretime: Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr (für Jungs ab 4. Klasse), “

Mädchenkreis: Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr (4. - 7. Klasse), Oberk.

Kindergottesdienst: *Sonntags parallel zum Hauptgottesdienst in St. Jakobus, Oberkotzau (außer an den Feriensonntagen und bei Familiengottesdiensten); für Kinder vom Vorschulalter bis zur 6. Klasse;*

kleinere Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen willkommen.

Die Kinder treffen sich zum Beginn in der Jakobuskirche mit den Erwachsenen und gehen dann mit dem KiGo-Team ins benachbarte Pfarrhaus. Dort werden Sie auch von ihren Eltern nach dem Gottesdienst abgeholt.

Angebote für Jugendliche

Jugendkreis: Freitag, ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Oberkotzau



Jugendgottesdienst jeweils um 19.30 Uhr
am **Freitag, 02.02.**, im Gem.zentrum Oberkotzau
am **Freitag, 29.03.**, in der Kirche in **Döhlau**

Angebot für junge Familien

Minitreff: jeden Mittwoch von **15.00 – 16.30 Uhr** im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4
Ansprechpartnerin: Julia Schmidt ☎ 0162-3478565

Musikalische Angebote

Gitarrenkreis: Dienstag, 18.15 Uhr, Bürgerhaus, Bahnhofstr. 2, Oberk.
Info: Wolfgang Schroedter, Tel. 974004, 0175-78 35 750
oder wolfgangschroedter@gmx.de

Kirchenchor: jeden Mittwoch um 18.00 Uhr
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4, Oberkotzau

Singkreis: jeden Montag, 20.00 - 21.30 Uhr,
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4, Oberkotzau

Angebote für Senioren

Seniorennachmittag: **Dienstag, 20.02. und 12.03.**, jeweils um
15.00 Uhr im Gemeindezentrum **Oberkotzau**

Seniorennachmittag: **Freitag, 02.02. und 08.03.**,
jeweils um **14.30 – 16.00 Uhr**
im Gemeindehaus Döhlau
Ansprechpartnerin: Frau Sandra Maier,
☎ 09286 965 4720

Gemeindetreff –
„Kaffeeklatsch“

Wir treffen uns am **1. Montag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus in Döhlau** zur „Kaffeeklatsch-Runde“. Sie sind herzlich eingeladen, in unserem fröhlichen Kreis beim Handarbeiten, Basteln, oder einfach so ein paar schöne Stunden zu verbringen. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Anita Langheinrich, Tel. (09286-1695), oder kommen Sie einfach vorbei!

Hauskreise

Kontakt: Michael Müller, Tel. 964880, 14-tägig (Mittwoch)
Kontakt: Alfred Jochum, Tel. 1054, 14-tägig (Donnerstag)

Gebetskreis: jeden ersten Montag im Monat um 19.15 Uhr
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

Angebot für Frauen

Frauengymnastik: montags um 16.30 Uhr in der Saaletalhalle Oberk.

„Wenn die Schulden über den Kopf wachsen...“



Soziale Schuldnerberatung

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale.

Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie: im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühj

Monatsspruch **Februar 2024:**
Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

Unsere Gottesdienste im Februar und März

Februar	Oberkotzau St. Jakobus	Döhlau St. Peter- und- Paul
Sonntag, 04.02. Sexagesimä	10.00 Uhr (mit Ki.go.) M. Zapf	08.45 Uhr M. Zapf
Sonntag, 11.02. Estomihi	10.00 Uhr Fam.gottesd. M. Zapf / W. Schroedter	---
Sonntag, 18.02. Invokavit	10.00 Uhr W. Schroedter	08.45 Uhr W. Schroedter
Sonntag, 25.02. Reminiszere	10.00 Uhr (mit Ki.go.) M. Zapf	08.45 Uhr M. Zapf

März	Oberkotzau St. Jakobus	Döhlau St. Peter- und- Paul
Sonntag, 03.03. Okuli	10.00 Uhr (mit Ki.go.) F. Dörfler	08.45 Uhr F. Dörfler
Sonntag, 10.03. Lätare	10.00 Uhr (mit Ki.go.) M. Zapf	08.45 Uhr M. Zapf
Sonntag, 17.03. Judika	10.00 Uhr (mit Ki.go.) Ordination Frank Tauer	--
Sonntag, 24.03. Palmarum	10.00 Uhr Konfirmation M. Zapf / W. Schroedter	--
Gründonnerstag, 28.03.	19.30 Uhr Christuskirche M. Zapf	Einladung nach Oberkotzau
Karfreitag, 29.03.	10.00 Uhr F. Tauer	08.45 Uhr F. Tauer
Ostersonntag, 31.03.	6.00 Uhr Friedhof 10.00 Uhr / F. Tauer	10.00 Uhr M. Zapf

Ökum. Abendgebet: Donnerstag, 01.02. (18.00 Uhr) /
15.02. (19.30 Uhr) / 29.02. (18.00 Uhr) /
07.03. (19.30 Uhr) / 21.03. (19.30 Uhr)
jeweils in St. Antonius, Oberkotzau

Taufen in Oberkotzau: 10. Febr. / 16. März

Taufen in Döhlau: nach Absprache

Döhlau

Gemeindereferentin Miriam Zapf
Hofer Straße 36, 95182 Döhlau
(Tel. 0176-82086839 E-Mail: miriam.zapf@elkb.de)

Pfarramtssekretärin: Ina Deeg

Bürozeiten:
dienstags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr freitags: 08:00 Uhr - 11:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.doehlau@elkb.de
Tel. 09286 580 (Pfarramt) / Fax: 09286 973218
Webseite: www.dekanat-hof.de/kirchengemeinden/doehlau

Bankverbindung:

IBAN: DE84 7805 0000 0222 5589 83 Sparkasse Hochfranken

Vertrauensmann im Kirchenvorstand: Uwe Laugisch

Mesnerin: Sonja Jahn und Team

Es gelten derzeit folgende Vertretungen:

Pfarramtsführung Döhlau:

Pfr. i. R. Dieter Baderschneider (Kirchengemeinde Oberkotzau)

E-Mail: baderschneider@kirche-oberkotzau.de

Pfarramt Oberkotzau Tel. 09286 974000

Ab März: Pfr. Frank Tauer (Kirchengemeinde Oberkotzau)

(Kontaktdaten werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben)

Kasualien (Taufen, Trauungen, Bestattungen)

Vertretungsdienste übernimmt Pfarrer Dieter Knihs von der Auferstehungskirche Hof. Er wird vom Pfarramt in Döhlau benachrichtigt.

Konfirmanden- und Präparandenunterricht:

Gemeindereferentin Miriam Zapf in Absprache mit
Gemeindereferent Wolfgang Schroedter-Aßmann,
Pfarrstr. 4, Oberkotzau Tel. 09286 974004

E-Mail: wolfgangschroedter@gmx.de

Ökumenische Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110111 (gebührenfrei)



**Rückblick
Advent und
Weihnachten
in Döhlau**



